LVR-Museumsverbund
LVR-LandesMuseum Bonn

Qualität für Menschen

LVR-Museumsverbund
LVR-LandesMuseum Bonn · Bachstraße 5 - 9 · 53115 Bonn

Datum und Zeichen bitte stets angeben

26.11.2009

Herrn
Dipl.-Ing. Bernhard Siepen
Gesellschaft für Internationale
Burgenkunde e.V.
Grindelweg 4

52064 Aachen

Lothar Altringer
Tel +490 2282070-289
Fax +490 2282070-299
lothar.altringer@lvr.de

Das LVR-LandesMuseum Bonn stellte vom 20. Mai bis 18. Oktober 2009 die Ausstellung **Burgen 1 : 25 – Mittelalter im Modell** der Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen e.V. (GIB) aus, die unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes NRW stand.
Die Konzeption dieser Ausstellung sah vor, alle Modelle der GIB einschließlich eines Großteils der zum Thema gehörigen mehrsprachigen Schautafeln zu präsentieren, die aus drei Ausstellungen stammten: den Französischen Donjons, den Burgen und Basare der Kreuzfahrerzeit und einer künftigen zum Thema Pfalzen und Burgen aus der Karolinger- bis zur Stauferzeit.

Die ca. 700 qm große Ausstellung bestand aus folgenden Modellen:
Dem Donjon von Coucy und dem Crac des Chevaliers, jeweils auf 36 qm Grundfläche, dem Basar von Aleppo auf 16 qm Grundfläche, Kreuzfahrerschiffe im Hafen von Akkon, Castel del Monte und 3 Vitrinenmodellen zu den Themen Muslimische Gegengewichtsbliden und Orientalische Eindrücke. Ergänzt wurde sie mit zwei Modellen rheinischer Burgen und einem Kinder-Mitmachbereich mit ca. 30 mittelalterlichen Kleidern, Leseecke und Filmvorführung.

Modelle und Informationstafeln sowie begleitende Ausstellungskataloge, Publikationen und Merchandising-Material waren vollständig von der GIB, unter Leitung des 1. Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Ing. Bernhard Siepen, erstellt und zur Verfügung gestellt worden. Weiterhin erarbeitete Herr Siepen eine 12minütige Präsentation aller Modelle, die im Museumeingang auf eine Großleinwand projiziert wurde. Zudem stellte Herr Siepen aus seinen persönlichen Recherchen über Französische Donjons eine Präsentation zusammen, die Bildkompositionen von ca. 150 Donjons wiedergab und ebenfalls auf einer Großleinwand abgebildet wurde.

Besucheranschrift: 53115 Bonn, Bachstraße 5 – 9 (Direktion, Verwaltung und Fachabteilungen)
Colmantstraße 14 – 16 (Ausstellungshaus), DB-Hauptbahnhof Bonn
Straßenbahnlinien 16, 18, 61, 62, 63, 66, 67, 68 (Hauptbahnhof)
Bus: alle Linien über Hauptbahnhof (ZOB)
Telefon-Zentrale: 0228 2070-0, Fax: 0228 2070-299, E-Mail: rlmb@lvr.de
RLMB im Internet: www.rlmb.lvr.de, LVR im Internet: www.lvr.de

Westdeutsche Landesbank, Kto 60 061 (BLZ 300 500 00)
BIC: WELADEDD, IBAN: DE 84 3005 0000 0000 060061
Postbank Niederlassung Köln, Kto 564 501 (BLZ 370 100 50)
BIC: PBNKDEFF370, IBAN: DE 95 3701 0050 0000 564501

USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Für die Museumspädagogik stellte Herr Siepen dem Museum eigene, 1992 durch ihn erstellte Funktionsmodelle zur Verfügung, an denen sich - besonders auch im Rahmen von Führungen - die Funktion einzelner Architekturmodelle, etwa der Schießscharte oder der Hurden erklären lassen.
Zu allen Modellen hatte Herr Siepen detaillierte Beschreibungen der Architektur und der jeweiligen Szenen erstellt. So konnten sich die Besucher viele Details der Modelle selbst erschließen.

Herr Siepen hatte mit Mitgliedern des Vereins die freien Mitarbeiter des Museums und das Aufsichtpersonals in die Thematik der Ausstellung eingearbeitet.
Transport und Aufbau der Ausstellung wurden fast vollständig vom Team der GIB bewerkstelligt.
Die Kooperation mit dem Team der GIB war vorzüglich. Planung und Verwirklichung der Ausstellung wurden professionell und termingerecht durchgeführt.

Auch bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit waren die guten Kontakte der GIB eine wertvolle Unterstützung.

Die Ausstellung wurde im LVR-LandesMuseum vom Publikum sehr gut angenommen. Vom 20. Mai bis 18. Oktober 2009 zählte die Ausstellung 60.111 Besucher. Die Reaktionen waren überaus positiv. So konnte bei uns insbesondere in der ansonsten schwach besuchten Ferienzeit ein deutlicher Anstieg der Besucherzahlen verzeichnet werden. Die war umso erfreulicher als der Marketingetat der Ausstellung äußert knapp bemessen war.

Im Auftrag

Lothar Altringer

Lothar Altringer
Abteilungsleiter Dauer-/Wechselausstellung,
Vermittlung, kunsthistorische Sammlungsbetreuung, Numismatik
Stellvertretender Direktor